

Rupromin®

Starch Pro

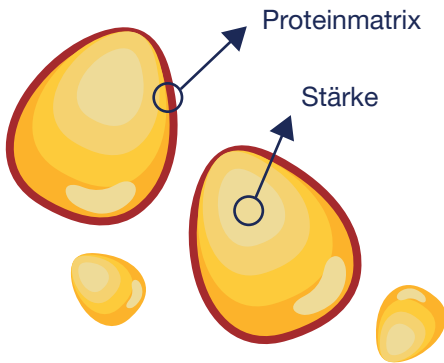


Abbildung 1. Stärke im Mais ist in eine Proteinmatrix eingebettet.

Die Bedeutung von Stärke

Maisstärke ist eine wichtige Energiequelle für Milchkühe. Aus ihr entsteht Glukose, die zentrale Funktionen wie die : Milchproduktion, Immunität, Entwicklung des Kalbes steuert.

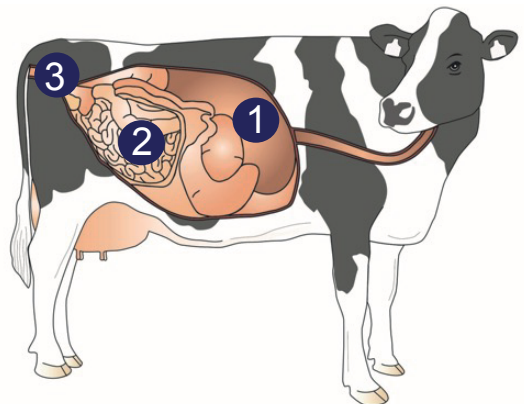
Die Verdaulichkeit von Stärke hängt ab:

1. wie gut die Körner gequetscht sind,
2. vom Reifegrad bei der Ernte: Je reifer die Körner sind, desto stärker ist die Stärke in einer Proteinmatrix eingeschlossen,
3. von der Silierdauer: Fermentationssäuren bauen die Proteinmatrix um die Stärke ab.

Die Kuh kann Stärke aus der Maissilage an drei Stellen verwerten:

1. Pansenfermentation
2. Dünndarmverdauung
3. Dickdarmfermentation

Fermentation im Dickdarm ist unerwünscht im Hinblick auf die Verwertung und Tiergesundheit.



Rupromin® Starch Pro verbessert die Verdaulichkeit von Stärke und puffert den Pansen



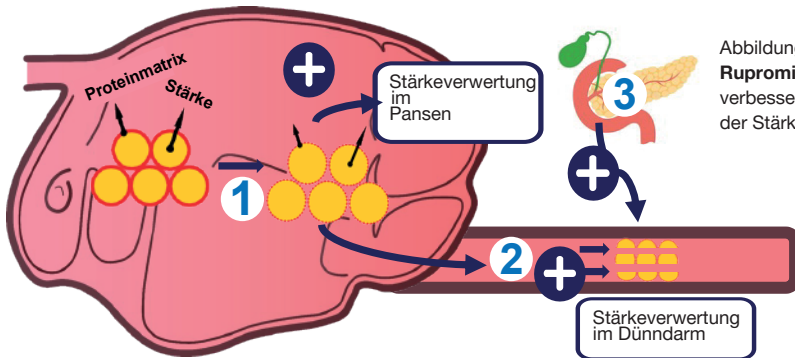
Rupromin® Starch Pro ist eine Kombination aus Rupromin Balance und Starchitect® Boost und unterstützt die Pansenpufferung sowie die Stärkeverdauung in der Ration.

Rupromin® Starch Pro enthält: Protease, Amylase, Pflanzenextrakte. Diese unterstützen:

1. den Abbau der Proteinmatrix um die Stärke
2. die Verdauung der Stärke
3. die körpereigene Amylaseproduktion der Kuh



Diese Kombination macht mehr Stärke im Pansen verfügbar, fördert die Verdauung resistenter Stärke im Dünndarm und reduziert dadurch die Fermentation im Dickdarm.



Vorteile des Einsatzes von Rupromin® Starch Pro :

- mehr verfügbare Pansenenergie aus Maisstärke
- geringere Belastung des Darms
- weniger unverdauter Stärke im Kot
- bessere MilCHFettproduktion durch einen stabileren Pansen-pH
- mehr Milch aus der Maissilage

Anwendungsempfehlung:

- 150 Gramm pro Tier und Tag
- Bei Silomais mit hoher Stärke-Resistenz
- Besonders geeignet für Silagen mit hohem TS-Gehalt (>35%) und/oder kurzer Silierdauer (<3 Monate)
- Bei Kühen mit übermäßiger Dickdarmfermentation



**Möchten Sie mehr Informationen?
Wenden Sie sich bitte an Ihren Futterberater.**